

Tierärztliche Bestandesbetreuung

Sehr geehrter Landwirt

Bedingt durch die erschwerten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft steigen die Anforderungen an den Milchviehhalter ständig. Die Ansprüche an Haltung und Fütterung der Hochleistungstiere und an das Betriebsmanagement sind grösser geworden.

Um Ihre Bemühungen einer betrieboptimalen Tierhaltung und Milcherzeugung zu unterstützen, biete ich Ihnen in der Form computergestützter Bestandesbetreuung eine intensive Zusammenarbeit an, um damit den wirtschaftlichen Erfolg im Stall zu erhalten oder zu verbessern.

Was ist eine tierärztliche Bestandesbetreuung?

Bestandesbetreuung heisst Kooperation und Kommunikation zwischen Landwirt und Tierarzt mit dem Ziel, die Kosten pro Tier zu senken. Die Bestandesbetreuung wird vertraglich geregelt. Sie dient der Vorsorge der Gesundheit und Leistungsbereitschaft der Tiere. Die tierärztlichen Aufwendungen werden vermehrt in die Vorbeuge denn in die Heilungskosten investiert. Ziel solcher Betreuungen ist die Verringerung krankheits- und managementsbedingter Produktionsverluste, insbesondere wird der Aufdeckung der versteckten Verluste (Umrindern, unzureichende Fruchtbarkeit und mangelnde Eutergesundheit) grosser Wert beigemessen.

Durch regelmässige, geplante Besuche nach einem vereinbarten Schema (alle 2 Wochen) führe ich alle anstehenden Untersuchungen im Einverständnis mit dem Landwirt durch z.B. Trächtigkeitsuntersuchungen, Gebärmutterspülungen, Vorsorgekontrollen nach dem Abkalben, Eierstockuntersuchungen und andere immer wiederkehrende Tätigkeiten. Diese Informationen und Befunde werden zusammen mit anderen Daten (Milchleistungsdaten, Besamungsdaten) in einem Computerprogramm gespeichert und anschliessend wieder zu Übersichtslisten, Aktionslisten oder Einzeltierreports für den Landwirt und zu Arbeitslisten für den Tierarzt verarbeitet. Dadurch wird der Überblick über den Bestand wesentlich vereinfacht. Problemtiere werden frühzeitig erfasst und können gezielt beobachtet werden. In regelmässigen Zeitabständen werden Fruchtbarkeitsbilanzen erstellt. Der Erfolg dieser Herdenbetreuung hängt natürlich wesentlich von der Disziplin ab, mit welcher mir der Landwirt seine Brunstbeobachtungen, Besamungen etc. aufzeichnet.

Was kostet die tierärztliche Bestandesbetreuung?

Auch bei der Kostenberechnung steht nicht mehr das einzelne Tier im Vordergrund, sondern der ganze Bestand. Tierarzt und Landwirt vereinbaren vertraglich einen Pauschalbetrag, der sich nach Dienstleistungsangebot richtet (ca. Fr. 70.-- bis 180.-- pro Kuh und Jahr). Durch die Rationalisierung und Intensivierung der Betreuung reduzieren sich oder entfallen gewisse bis anhin verrechnete Leistungen, z.B. Besuchstaxen.

Wenn Sie interessiert sind, sprechen Sie mich an.

Dr. med. vet FVH T. Fritsche